

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 42.

Dresden, am 9. Mai.

1855.

Vier und vierzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 4. Mai 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung F des Ausgabebudgets (Militärdepartement). Allgemeine Berathung. Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 39—45.

Die Sitzung beginnt 20 Minuten nach 10 Uhr Vormittags in Anwesenheit von 60 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Staatsministers Rabenhorst und des Königl. Commissars Obersten v. Beschau mit Vorlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls durch Secretär Kasten, welches ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Gruner und Heyn mitvollzogen wird. Es wird hierauf zum Vortrag aus der Registrande versprochen.

(Nr. 331.) Erster Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 17. März 1855, mehrere das Eisenbahnwesen angehende Gegenstände betr., und zwar Punkt VII, einige Ergänzungen an den bestehenden Staatsseisenbahnen umfassend.

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht ist bereits gedruckt und vertheilt worden und wird nächstens auf eine Tagesordnung kommen.

(Nr. 332.) Petition der Mitglieder des Leipziger und Tauchaer Mühlenbezirks durch den Vorstand Joh. Andreas Günther in Taucha, um Ermächtigung der Ortsrichter zu Ausstellung der Erlaubnißscheine, das Sonntagsmahlen betreffend.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 333.) Gesuch des stellvertretenden Abg. Wilde um Verwilligung eines Urlaubs bis mit 10. Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer den gedachten Urlaub bis dahin verwilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 334.) Abg. Hörner bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 19. Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer auch den Urlaub des Abg. Hörner verlängern? — Einstimmig Ja.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 335.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betr.

Präsident Dr. Haase: Wird zum Druck gelangen und dann auf eine Tagesordnung kommen.

(Nr. 336.) Gesuch des Abg. Poppe um Verlängerung seines Urlaubs bis Ende Juni d. J.

Präsident Dr. Haase: Der Abg. Poppe hat angeführt, daß die ihm gegenwärtig obliegenden gehäuften Geschäfte ihn durchaus verhindern, jetzt in der Kammer zu erscheinen, daß aber sein Stellvertreter bereit sei, sofort in die Kammer einzutreten, wenn die Kammer ihn einberufe. Zunächst frage ich also: ob die Kammer das Urlaubsgesuch bewillige? — Einstimmig Ja.

Ferner: Soll der Stellvertreter desselben einberufen werden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 337.) Abg. Elbel bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 11. Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer den Urlaub des gedachten Abgeordneten bis dahin verlängern? — Einstimmig Ja.

(Nr. 338.) Abg. Golle bittet um Verwilligung eines Urlaubs vom 7. bis mit 16. Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Gestattet die Kammer dieses Gesuch? — Einstimmig Ja.

Noch habe ich zu bemerken, daß der Abg. Gruner um Urlaub bittet vom 7. bis 12. d. Mts. Will die Kammer diesen Urlaub gestatten? — Einstimmig Ja.

Entschuldigt haben sich für heute wegen Krankheit die Abgg. Secretär Anton, Schubart und v. d. Beeck. Wir können nun übergehen auf den Gegenstand unsrer heutigen Berathung, den Bericht der zweiten Deputation über das Ausgabebudget Abth. F., das Departement des Kriegs betreffend, der geehrte Vorstand der Deputation, Abg. Haberkorn wird uns den Vortrag geben.

Referent Abg. Haberkorn: Die Motiven zum allgemeinen Theile dieser Budgetabtheilung lauten:

F. Militärdepartement.

Von der letzten ordentlichen Ständeversammlung war der Antrag gestellt worden, es möge von Seiten der Regierung

„in sofern Ruhe und Friede fort dauert, mithin die innern